

Rossmann in Groß Ilsede: Jetzt eröffnet der neue Drogeriemarkt

Nach jahrelangem Stillstand soll es nun so weit sein: Am 22. August fällt der Startschuss für die neue Filiale an der Eichstraße 8 bis 10

ILSEDE. Es war eine Zitterpartie: Die Ansiedlung des neuen Rossmann-Marktes im Zentrum Groß Ilsedes schien immer wieder auf der Kippe zu stehen. Jahrelang wurde darüber debattiert, gehofft und gebaut - doch dann ging es mit dem Projekt wieder nicht voran. Doch nun gibt es einen konkreten Termin: Am Samstag, 22. August 2026, soll die Filiale der Drogerie-Kette an der Eichstraße 8 bis 10 eröffnet werden. Das teilte ein Unternehmenssprecher mit.

Seit rund 13 Jahren war ein Rossmann-Markt an dem zentralen Standort in Groß Ilsede im Gespräch. Stattdessen blieb es lange Zeit bei einem Leerstand. Sehr zum Ärger der Groß Ilseder, die zusehen mussten, wie das Ladengeschäft mitten im Herzen der Ortschaft zunehmend verwahrloste und das Grundstück, insbe-

sondere auf der Rückseite, vermüllt wurde. Immer wieder wurde von dem Areal als „Schandfleck“ gesprochen.

ERÖFFNUNG WAR SCHON FRÜHER GEPLANT

Viele wünschten sich, die Ilseder Gemeindeverwaltung könnte in dieser Sache tätig werden. Die jedoch verwies immer wieder darauf, dass es sich um ein Privatgrundstück handele und ihr daher die Hände gebunden seien.

Langes Warten auf die Baugenehmigung, ein Eigentümer-Wechsel, fehlende Handwerker, dann wieder Änderungswünsche der Drogerie-Kette und umfangreiche Umbauten - was nun letztendlich dazu führte, dass es so lange gedauert hat, lässt sich kaum mehr nachvollziehen. Fest steht: Schon seit 2013 war die

Ansiedlung der Rossmann-Filiale in Groß Ilsede geplant. Das ist 13 Jahre her.

Wohl deshalb bleiben die Ilse-der auch angesichts des neuen Eröffnungstermins vorerst skeptisch: „Das glaube ich erst, wenn ich bei Rossmann an der Kasse stehe“ und „Stuttgart 21, nur in Ilsede“, haben Nutzer unter dem Facebook-Beitrag von Bürgermeister Nils Neuhäuser genannt Holtbrügge (parteionabhängig) kommentiert. Aber auch: „Großartig, eine tolle Nachricht für Ilse-de“.

800 QUADRATMETER VERKAUFSFLÄCHE

In dem Gebäude verfügt die Drogerie-Kette über eine Fläche von 1.100 Quadratmetern, davon sind rund 800 Quadratmeter für den Verkauf vorgesehen.

Ursprünglich befand sich in dem Gebäudekomplex eine Schlecker-Filiale. Der milliarden-schwere Drogeriekonzern ging jedoch 2012 in die Insolvenz. Bereits 2015 war an der Eichstraße 8 bis 10 eine Rossmann-Werbung plakatiert, auf der die Kette eine Neueröffnung ankündigte. Im Mai 2023 zog der Textildiscoun-ter Kik innerhalb des Gebäudekomplexes um, um Platz für Rossmann zu schaffen. Auf der jetzi-gen Kik-Fläche befand sich früher ein Getränkemarkt.

Am 22. August soll es nun so weit sein. Allerdings gibt ein Rossmann-Sprecher zu bedenken: „Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen, die Angabe steht jedoch unter dem Vorbehalt unvorhergesehener Entwicklungen.“

ZENTRUM SOLL AUFGEWERTET WERDEN

Auch sonst soll sich in den kommenden Jahren einiges im Ortskern tun: Ilsede wurde in das Städtebauförderprogramm aufgenommen (wir berichteten) und erhält dafür mehr als sechs Millionen Euro von Land und Bund. Auch die Gemeinde selbst muss dabei mit anfangen und investieren. Das Gelände, das von der Förderung profitieren kann, ist rund 14,2 Hektar groß und liegt südlich und nördlich der Eichstraße. Als erster Schritt soll ein direkter Weg vom Busbahnhof zum Ärztehaus und zum Rathaus realisiert werden.

Darüber hinaus will man die Parkplatzsituation verbessern, aber auch die Vernetzung der einzelnen Bereiche untereinander und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Berücksichtigt wird dabei auch der Klimaschutz und aktuelle Entwicklungen wie die Zunahme von Starkregen-Ereignissen. So sollen zum Beispiel Flächen entsiegelt und begrünt werden.



Der Termin für die Rossmann-Filial-Eröffnung in Groß Ilsede steht.

Foto: Ralf Büchler



Hat einen Grund zu feiern: Michele Herberger betreibt seit fünf Jahren sein Fachgeschäft für Hanfprodukte in Peine.

Foto: Ralf Büchler

Vom Online-Shop zur Hanfplantage im Kreis Peine

Michele Herberger hat als Inhaber von „Herby's Hemp Farm“ und Cannabis-Club-Gründer einen Weg mit Höhen und Tiefen hinter sich

PEINE. MICHELE HERBERGER HAT NICHT NUR EIN FACHGESCHÄFT FÜR HANFPRODUKTE IN PEINE, SONDERN AUCH EINEN DER ERSTEN DEUTSCHEN CANNABIS-CLUBS GEGRÜNDET.

Mittlerweile ist der 44-Jährige weit über die Peiner Kreisgrenzen hinaus bekannt. Jetzt feierte er sein „Fünfständiges“ im UJZ Peine, mit einem Konzert des international bekannten DJ Tomekk. „Wahnsinn, was in den letzten Jahren passiert ist“, sagt Herberger. Hauptsächlich seien es Höhen gewesen - aber er habe auch einige Tiefschläge einstecken müssen.

Ein wenig erschöpft ist Herberger noch von der Nacht zuvor. Im Unabhängigen Jugend- und Kulturzentrum (UJZ) war die Feier zum fünfjährigen Bestehen von „Herby's Hemp Farm“, bei der um Mitternacht DJ Tomekk die Bühne stürmte. Der Musiker und Produzent ist in der deutschen Hip-Hop-Szene seit den 1990ern aktiv, zusammenge- arbeitet hat er schon mit Künstlern wie Fler, Lil' Kim und Ice-T. Tomekk und Herberger haben sich über einen gemeinsamen Freund, der als Event-Manager arbeitet, kennengelernt. „Wir haben uns vor ein paar Monaten zum ersten Mal in Hannover getroffen, es hat auf Anhieb gepasst“, erzählt der Peiner.

DJ TOMEKK LEGTE ZUSÄTZLICHEN TOURSTOPP IN PEINE EIN

So habe man unkompliziert den Auftritt im UJZ arrangiert, zusammen mit einigen weiteren Künstlern. „Der Laden war rappellvoll und die Stimmung super“, freut sich Herberger. DJ Tomekk habe zusammen mit dem Publikum gefeiert: „Für Peine war das schon echt eine Nummer“, freut sich der 44-Jährige. Zumal Tomekk, der bürgerlich Tomasz Kuklicz heißt, eigentlich wenig Zeit gehabt habe. Er sei direkt von einem Auftritt in Berlin nach Peine gekommen und habe am nächsten Tag weiter zum nächsten Tourstopp nach Paderborn gemusst.

Bis zu diesem jüngsten Highlight war es für Michele Herberger ein weiter Weg. Der gebürtige Peiner ist gelernter Kfz-Mechaniker und hat später zum Industriemechaniker umgeschult. In der Branche habe er auch noch gearbeitet, als er seinen ersten Laden für Cannabis-Produkte in Peine aufgemacht hat, erzählt er. Nur wenige Monate vorher habe er begonnen, die Ware online zu verkaufen. Keine berauschenden Mittel, das ist auf dem Wege schließlich nicht erlaubt - sondern CBD-Produkte, die medizinisch genutzt werden.

DIE „APOTHEKE DER ANDEREN WAHL“

Er habe gemerkt, dass eine große Nachfrage herrsche. Über einen befreundeten Immobilienmakler kam Herberger an die Ladenfläche an der Straße „Am Markt“. Doch das Gebäude sei in einem schlechten Zustand gewesen: „Eigentlich sollte es abgerissen werden“, sagt der 44-Jährige. Es sei schwer gewesen, einen neuen Laden zu finden. Doch schließlich konnte Herberger „Herby's Hemp Farm“ in der Peiner Fußgängerzone eröffnen. Früher war in dem Geschäft eine Apotheke, danach ein Corona-Testzentrum. „Jetzt ist hier die ‚Apotheke der anderen Wahl‘“, sagt Herberger lachend.

PIONIERARBEIT FÜR CANNABIS-CLUBS IN DEUTSCHLAND

2024 erhielt er die Lizenz für den Cannabis-Club, in dem unter bestimmten Auflagen der Anbau und Verkauf von Cannabis erlaubt ist. Der Sitz ist in Ilsede, rund 2.000 Pflanzen werden dort angebaut. Es ist der zweite Club in ganz Deutschland, der diese Lizenz bekommen hat. Mittlerweile gehören rund 300 Mitglieder dazu. Nur sie dürfen in kleineren Mengen Cannabis aus dem eigenen Anbau erwerben. „Konsumieren dürfen sie es aber nicht im Clubgebäude, dafür müssen sie 200 Meter weiter weg nach draußen gehen - das ist schon etwas unsinnig“, meint Herberger über die aktuelle Gesetzgebung.

Überhaupt ist er der Ansicht: „Der Verkauf müsste eigentlich ganz normal über Shops laufen dürfen.“ Es würde sich auch einrichten lassen, dass an niemanden mehr als erlaubt verkauft wird, auch dann, wenn der Einkauf in unterschiedlichen Geschäften erfolgt. Das würde auch den immer noch florierenden illegalen Straßenverkauf unterbinden, bei dem die Ware längst nicht immer hochwertig sei, sagt Herberger.

Nichtsdestotrotz: Der Cannabis-Club habe sich gut entwickelt. „Peine ist in der Szene richtig bekannt geworden“, sagt der 44-Jährige. Mehr als 50 Ernten habe es seit März 2025 bereits gegeben. Doch dabei war auch ein sehr unschönes Erlebnis: Vor etwa einem halben Jahr gab es einen Mehltau-Befall, rund 1.000 Pflanzen habe man entsorgen müssen, erklärt Herberger. „Das hat schon ein großes Loch in die Finanzen gerissen.“

POLIZEI STELLTE 2023 GROßTEIL DER WARE IM LADEN SICHER

Ein weiterer Tiefpunkt ereignete sich im Herbst 2023. Die Polizei durchsuchte auf Antrag der Staatsanwaltschaft „Herby's Hemp Farm“ in der Fußgängerzone und stellte einen Großteil der Ware sicher. Der Grund: Es wurde vermutet, dass die Produkte mehr als die erlaubte Menge Tetrahydrocannabinol (THC) enthalten könnten, das für die berauschende Wirkung bei Cannabis sorgt. Wie Herberger schildert, habe er von einem Händler eine nicht bestellte Produktprobe zugeschickt bekommen - und diese Lieferung sei abgefangen worden.

Was schließlich im Geschäft sichergestellt wurde, sei alles legal gewesen, versichert der Peiner. Entsprechend wurde das Verfahren gegen ihn auch eingestellt. Doch seine Produkte hat er nicht zurückbekommen. Denn die Einstellung sei nur unter der Auflage erfolgt, dass er auf Schadenersatz ebenso verzichtet wie auf die Rückgabe der Ware. Laut seiner Anwältin wäre es auch nicht erfolgversprechend gewesen, dagegen anzugehen, sagt Herberger. Also habe er das zähneknirschend hinnehmen müssen.

„Insgesamt hat in den vergangenen Jahren aber ganz klar das Positive überwogen“, betont der 44-Jährige. Die Freude darüber ist ihm deutlich anzumerken. Trotz der kurzen Nacht.



Polizei und Ordnungsamt durchsuchten 2023 „Herby's Hemp Farm“ in der Peiner Innenstadt.

Foto: Dennis Nobbe

Der größte Irrtum beginnt oft mit dem Satz: „Das lohnt sich sowieso nicht.“

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY** Juli 2026
Aktueller Goldkurs: 4.335,80 USD/Feinunze

„Das lohnt sich doch sowieso nicht.“ Diesen Satz hört man erstaunlich oft, wenn es um alte Schmuckstücke, geerbte Erinnerungen oder einzelne Münzen geht. Eine gerissene Kette, ein einzelner Ohrring, Zahngold, ein Ring mit Gebrauchsspuren oder eine kleine Schmuckschatulle, die seit Jahren unbeachtet in einer Schublade liegt. Viele Menschen sind überzeugt, dass diese Dinge kaum noch einen Wert haben – und beschäftigen sich deshalb gar nicht erst damit. Genau darin liegt jedoch häufig der größte Irrtum. Der tatsächliche Wert eines Schmuckstücks richtet sich nämlich nicht danach, ob es noch modern aussieht oder getragen wird. Entscheidend ist, welches Edelmetall enthalten ist, welches Gewicht vorliegt und welchen Wert Gold, Silber, Platin oder Pal-



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 14 Uhr für Sie da!

ladium aktuell besitzen. Nicht selten zeigt sich bei einer professionellen Bewertung, dass vermeintlich wertlose Stücke deutlich mehr wert sind, als ihre Eigentümer erwartet hätten. Gerade Bruchgold, einzelne Ohringe, beschädigte Ketten oder alter Schmuck werden häufig unterschätzt. Was auf den ersten Blick unbedeutend erscheint, besteht oft aus wertvollen Edelmetallen. Deshalb lohnt sich eine professionelle Bewertung in vielen

Fällen bereits dann, wenn man einfach nur wissen möchte, welchen Wert die eigenen Schmuckstücke tatsächlich haben. Diese Erfahrung machen viele Besucher bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** in der Innenstadt von Braunschweig.

Zum Einsatz kommt dabei die moderne **Röntgenfluoreszenz Analyse (XRF)**. Mit dieser zerstörungsfreien Technik lässt sich der Edelmetallgehalt

präzise bestimmen. So wird schnell sichtbar, was tatsächlich in einem Schmuckstück steckt – unabhängig davon, ob es beschädigt, alt oder längst aus der Mode gekommen ist. Vielleicht liegt der größte Irrtum tatsächlich darin, den Wert der eigenen Schmuckstücke zu unterschätzen. Wer Klarheit über seine Werte erhält, kann anschließend selbst entscheiden. Viele Braunschweiger haben genau diesen Schritt bereits bei



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRÄNHOLM
Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

- DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT**
1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
 2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
 3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
 4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
 5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig gemacht – und waren überrascht, wie einfach und transparent der Weg von einer alten Schmuckschatulle zu einem fairen Gegenwert sein kann.